

Liebe Kahlenbergerdorfer/innen und liebe Freunde unserer Gemeinde!

So knapp vor Beginn des Advent und der Weihnachtsvorbereitungen hat uns allen ein zweiter strenger Lockdown ereilt. Als Seelsorger ist es mir ein wichtiges persönliches Anliegen, Ihnen zum einen ein Wort des Mutes und der Zuversicht, zum anderen ein Wort der Solidarität und ein recht praktisches Wort zum Gemeindeleben in der Advent- und Vorweihnachtszeit zu sagen!

Solidarität: Suchen wir gerade jetzt Wege, **einander nicht allein zu lassen**. Zeigen wir Zuwendung und Unterstützung durch vorsichtige, kurze und geschützte Einzelkontakte; durch häufigere Telefongespräche und E-Mail-Kontakte; durch nötige Besorgungen, etc... Helfen wir einander, wo und wie wir können! Ziehen wir uns nicht völlig zurück und schenken wir einander wechselseitig Ermutigung, Aufmerksamkeit, Zuversicht und vielleicht auch ein Stück Frohsinn.

Gottesdienste: Sie bleiben zu den gewohnten Zeiten aufrecht, aber auf etwa 10 Teilnehmer beschränkt! Dabei halten wir uns an die vorgesehenen und inzwischen ja bekannten Schutzmaßnahmen und an einen etwas kürzeren Ablauf. Bei größerem Bedarf werden wir am Samstag oder Sonntag eine zweite heilige Messe anbieten, sodass jeder wie immer eine Sonntagsmesse mitfeiern kann.

Offene Kirche: Nützen Sie zum persönlichen Gebet und zur Besinnung unsere tagsüber immer offene Kirche. Hier können Sie Kraft und Zuversicht schöpfen oder auch ein Zeichen setzen, indem Sie z. B. ein Opferlicht entzünden.

Advent:

Adventkränze und Babarazweige – darauf müssen wir nicht verzichten: Stellen Sie bitte Ihre Kränze im Verlauf des Samstag 28. Nov. bis Sonntag 29. Nov. spätestens 9:30 einfach in den hinteren Bereich der Kirche (eventuell mit Namenszettel). Auch wenn Sie am 1. Adventsonntag die Adventkranzweihe um 9:30 nicht persönlich mitfeiern, wird so Ihr Kranz gesegnet und kann nachher in der geöffneten Kirche zu jeder Zeit des Tages oder folgenden Woche von Ihnen einzeln abgeholt werden. Sie dürfen sich auch einen gesegneten Barbarazweig beim Taufbecken mit nachhause nehmen.

Roratemessen feiern wir jeden Donnerstag um 7:00 in der Früh wie jedes Jahr. Am Do. 17. Dez. besteht anschließend die Möglichkeit zur Beichte und Aussprache in einem Corona- geschütztem Rahmen.

Am 6. Dezember entfällt die Messe um 9:30 in unserer Kirche! An diesem Tag wird die Messe um **10:00 im Radio auf Ö-Regional** aus der Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud in Klosterneuburg übertragen – bitte feiern Sie an diesem Tag über Radio mit dem Pfarrseelsorger des Kahlenbergerdorfs.

Am 24. Dezember – Heiliger Abend:

Friedenslicht von Bethlehem – den ganzen Tag über steht in unserer Kirche eine offene Laterne mit dem gesegneten Weihnachtslicht aus Bethlehem! Hier können Sie das Licht mit nachhause für Ihre eigene familiäre Feier entnehmen.

Gestaltung des hl. Abends daheim – am Schriftenstand der Kirche liegen schon jetzt Faltblätter zur Gestaltung des hl. Abends daheim beim Christbaum, sie enthalten auch das Weihnachtsevangelium. Bitte bedienen Sie sich: freie Entnahme.

Christnacht 24 Uhr: Die Mette wird wie immer – aber in vereinfachter Weise (und unter den dann geltenden Bestimmungen) in unserer Kirche gefeiert.

Weiterhin müssen entfallen: Alle Treffen von Gruppen, Runden und Sitzungen, Pfarrcafes, Agapen und Veranstaltungen, nur das Gottesdienstleben der Gemeinde wird aufrecht gehalten.

Liebe Leserinnen und Leser: Die vor uns liegende Zeit bietet uns ja auch eine große Chance: wir haben einen ruhigen und vielleicht viel tiefer erfahrbaren Advent vor uns, der uns auf das Wesentliche unseres LEBENS konzentrieren hilft! Das und alle Zuversicht aus dem Glauben wünscht Ihnen und sich selbst

Ihr Pfarrseelsorger:

Andreas Redtenbacher

Menschliche, psychologische oder seelsorgliche Hilfe:

Orientierungshilfen und persönliche Unterstützung bieten Ihnen gerne die folgenden Stellen:

- Telefonseelsorge Tel: 142
- Psychosozialer Dienst Wien 01 /31 330 (24 Stunden Hotline)
- Krisentelefon NÖ Hilfswerk 0800 /20 20 16
- Rat auf Draht Tel: 147 (24 Stunden Hotline)
- Notfallpsychologischer Dienst 0699 / 188 554 00 (24 Stunden Hotline)
- Kriseninterventionszentrum 01 / 406 95 95 (10:00 – 17:00)
- Sorgentelefon 01 / 4 000 53 000 (8:00 – 20:00)
- Ö3 Kummernummer-Rotes Kreuz 116 123 (16:00 – 24:00)
- Kinder- und Jugendhilfe 01 / 4 000 8011